

Interfraktionell

Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD

Ergänzung
Änderungsantrag

23. Januar 2018

Landeshauptstadt Dresden Bürgermeisteramt - Politische Steuerung/Strategie					
15.11	15.1	Nr.	24	zK	zSt
(SR)	Sek.			(zEr)	bR
AD				WV	
PetA	Strat.:		25. Jan. 2018	zA	
AF					
OA/OS					
DB OB					
ARat	80.HH:				
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FB	a.F.			

P 25-01.

Gegenstand:

V1792/17: Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft

(TOP 10.2, Stadtratssitzung am 25.01.2018)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zur Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) folgenden weiteren Punkt:

- 11. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend mit der obersten Schulaufsichtsbehörde zu erörtern, welcher der Standorte Bodenbacher Str. 154a und Boxberger Str. 1 durch die Landeshauptstadt Dresden für das Gymnasium Dresden LEO (lt. Beschlusspunkt 1.25) und welcher der beiden Standorte für das Berufsschulzentrum „Franz-Ludwig-Gehe“ (lt. Beschlusspunkt 1.24) entwickelt werden kann und das Ergebnis dem Stadtrat bis 28. Februar 2018 vorzulegen. Der Standort Boxberger Str. 1 ist für einen Ersatzneubau vorzubereiten. Nach erfolgter Klärung, ist das Ergebnis dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen, um umgehend mit den Vorbereitungen der entsprechenden Schulneubauten an beiden Standorten zu beginnen.**

Begründung:

Mit Schreiben vom 04. Januar haben die antragstellenden Fraktionen beim Landesamt für Schule und Bildung um Auskunft ersucht, da es seitens der Stadtverwaltung widersprüchliche Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit oben genannter Schulstandorte durch die (oberste) Schulaufsichtsbehörde gab. Angefragt wurde hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit der Verlagerung des zum Schuljahr 2018/19 am Berthelsdorfer Weg vorzugründenden „Gymnasium Dresden LEO“ spätestens zum Schuljahr 2022/23 an den ehemaligen Schulstandort Boxberger Straße 1. Angefragt wurde des Weiteren zur Zustimmungsfähigkeit der Verlagerung des BSZ und den Aussichten, dass dieses durch die oberste Schulaufsichtsbehörde am Standort Boxberger Straße um ein Berufliches Gymnasium erweitert würde. Die bis 15. Januar 2018 erbetene Auskunft steht jedoch leider bisher aus. Um die Beschlussfassung des Schulnetzplanes jedoch deshalb nicht aufzuhalten, soll nunmehr der Oberbürgermeister als Vertreter der LHD mit einer rechtsverbindlichen Klärung dieser Frage beauftragt werden.

